

1. Zielsetzung und Aufbau des Top-Up-Studiums Handelsmanagement

1.1 Zielsetzung

Engagierten Handelsfachwirten und Führungskräften mit mehrjähriger Berufserfahrung aus dem Lebensmittelhandel wird ein Programm angeboten, innerhalb dessen in einem Jahr der Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) erreicht werden kann. Bei diesem Fast Track Programm wird das Studium auf drei Semester (ca. 1,5 Jahre) konzipiert, um den besonderen Anforderungen des LEH Rechnung zu tragen.

Der Zugang zur Hochschule erfolgt über die berufliche Qualifikation. Eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung ist zusätzlich nicht erforderlich.

Die beruflichen Qualifikationen der Teilnehmer werden mit 120 ECTS für das dreijährige Bachelor-Programm anerkannt, so dass sie direkt in das dritte Jahr einsteigen können.

1.2 Zugangsvoraussetzungen

Primär ist das Programm auf Handelsfachwirte*innen, aber auch andere Fachwirte/Fachkaufleute und Führungskräfte mit mehrjähriger Berufspraxis im Handel ausgerichtet. Da ein großer Anteil an wissenschaftlicher Literatur in englischer Sprache verfasst ist, sind Englischkenntnisse Stufe B1/B2 erforderlich (es reicht der Nachweis der mittleren Reife, bzw. Nachweis von Englischunterricht in der Berufsschule). Vorlesungen, Vorlesungsunterlagen und Prüfungen in deutscher Sprache.

1.3 Aufbau des Top-Up-Studiums

Das Studium ist in sieben Module gegliedert. Die Module werden seriell durchgeführt, dadurch können sich die Studierenden auf das Thema des jeweilig stattfindenden Moduls konzentrieren. Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab. Die Prüfungsformen sind die Erstellung von Studienarbeiten als Hausarbeit und die Durchführung von Präsentationen. Die zu bearbeitenden Themen können vom Unternehmen vorgegeben werden oder der Teilnehmer wählt die zu bearbeitenden Themen aus.

2. Kurzvorstellung Kooperationspartner

2.1 food akademie Neuwied - Bundesfachschule des Lebensmittelhandels

Die gemeinnützige food akademie Neuwied GmbH ist wirtschaftlicher Träger der privaten und staatlich anerkannten Bundesfachschule des Lebensmittelhandels. Seit über 80 Jahren ist die Neuwieder Bildungseinrichtung die einzige Branchenfachschule des deutschen Lebensmittelhandels.

2.2 Triagon Akademie und Hochschule

Triagon ist eine in Malta akkreditierte und staatlich anerkannte Hochschule mit universitärem Status. (<http://www.triagon-academy.com>).

Sie gehört zu einem Hochschulverbund von akkreditierten und staatlich anerkannten deutschen, österreichischen und Schweizer Hochschulen (Hochschule für angewandtes Management, Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport, Hochschule Schaffhausen und Privatuniversität Schloss Seeburg).

Triagon darf Bachelor, Master und Doktoratsprogramme (EQR Levels 6, 7 und 8) anbieten.

Die Abschlüsse sind innerhalb der EU voll anerkannt und können ohne Einschränkungen geführt werden. Sie sind grundsätzlich anschlussfähig im Europäischen Bildungssystem (z.B. Master).

3 Zielsetzung der Kompetenzentwicklung der Studierenden und Kurzbeschreibung der Module

3.1 Fachliche Entwicklung des Studierenden

Das Curriculum definiert keine konkreten Fachthemen als Lehrstoff. Die Themen der Studienarbeiten müssen sich im Rahmen der Überschriften der einzelnen Modul bewegen (z.B. Modul 4 Trends und Entwicklungen im Handel). Da es sich um einen betriebswirtschaftlichen Studiengang handelt, muss sich der Schwerpunkt der jeweiligen Studienarbeit im betriebswirtschaftlichem Kontext bewegen.

Die fachliche Entwicklung des Studierenden findet ihre Ausprägung durch das jeweils vom Studierenden zu bearbeitende Thema. Das Thema kann auch vom Unternehmen (sofern es sich um einen firmenspezifischen Studiengang handelt oder die Studiengebühren vom Unternehmen übernommen werden) in Abstimmung mit dem Studierenden vorgegeben werden.

Ein Beispiel möge das verdeutlichen: Ein Studierender beschäftigt sich mit der Frage möglicher Standorte für den LEH.

Folgende Aspekte sollten hierbei in Betracht gezogen werden: Absatzorientierung, Kostenorientierung, wohnortorientierte oder passantenorientierte Standortwahl, verkehrsorientierte oder agglomerationsorientierte Standortwahl. Ferner die Analyseverfahren der Standortplanung wie z.B. Kaufkraft, Wettbewerbssituation, Anzahl der Haushalte innerhalb einer bestimmten Entfernung usw. Des weiteren qualitative und quantitative Faktoren. Ebenso kann/soll auf Methoden und Modelle der Standortplanung eingegangen werden.

Gerade die Vorgehensweise, dass keine abstrakten Themen sozusagen als Lernstoff vorgegeben werden, ermöglicht den hohen Praxistransfer zum Unternehmen/Aufgabenbereich des Studierenden.

3.2 Methodenkompetenz

Durch die intensive Auseinandersetzung mit den verschiedenen Studienarbeiten erweitern die Studierenden erheblich ihre methodischen Kompetenzen. Darunter ist zu verstehen: Die Fähigkeit zur Anwendung von Arbeitstechniken, Verfahrensweisen, Analysetechniken, sowie von Lernstrategien. Methodenkompetenz beinhaltet die Fähigkeit, Informationen zu beschaffen, zu strukturieren, auszuwerten, wiederzuverwerten, darzustellen, Ergebnisse von Verarbeitungsprozessen richtig zu interpretieren und sie geeignet zu präsentieren. Ferner gehört dazu die Fähigkeit zur Anwendung von Problemlösungstechniken und zur Gestaltung von Problemlösungsprozessen.

3.3 Sozialkompetenz

In mehreren Modulen des Studiengangs müssen die Studierenden Ihre Arbeitsergebnisse präsentieren, dies fördert die Kommunikationsfähigkeit der Studenten. Ferner ist in einem Modul die Erarbeitung eines Themas in der Gruppe gefordert. Die Studierenden müssen ihre Gruppe (Team) organisieren, Prozesse initiieren, eine Projektplanung durchführen und schließlich ihr Arbeitsergebnis gemeinsam präsentieren.

3.4 Transfer auf eigenes Unternehmen

Da die Themen in den einzelnen Modulen durch die Studierenden frei wählbar sind empfehlen wir den Studierenden ihr Thema aus dem eigenen Unternehmen zu wählen. Somit können aktuelle Herausforderungen des eigenen Arbeitsumfelds aufgegriffen werden und es entsteht auch ein Mehrwert für das eigene Unternehmen.

Idealerweise geschieht die Themenwahl in Abstimmung mit Verantwortlichen im Unternehmen, um den bestmöglichen Nutzen für alle Beteiligten zu generieren.

3.5 Kurzbeschreibung der Module in Bezug auf die Erweiterung der Fach- und Methodenkompetenz

Modulbezeichnung	Fachliche/Methodische Kompetenzen
Wissenschaftliches Arbeiten	Literaturrecherche durchführen, Zitierregeln anwenden, Regeln wissenschaftlichen Arbeitens in eigener Arbeit anwenden, Aufbau (Gliederung) und Erstellung einer Studienarbeit.
Journal Club	Kritisches auseinandersetzen und bewerten von wissenschaftlichen Texten zu Handelsthemen. Verarbeitung von wissenschaftlichen Texten mit Transfer auf reale Unternehmen, Diskussion aktueller Literatur. Aktuelle Erkenntnisse der Managementforschung.
Branchenherausforderungen	Hier beschäftigen sich die Studierenden mit Problemstellungen der modernen Handelslandschaft. Auf Basis intelligenter Modelle und Konzepte der Betriebswirtschaftslehre des Handels werden Probleme analysiert und einer tragfähigen Lösung zugeführt. Dabei spielt der klassische Prozess der Problemlösung als wesentliche Managementaufgabe eine wichtige Rolle. Arbeiten mit Analysemethoden (Gap-Analyse; Porter, 5-Kräfte-Model; SWOT-Analyse anhand ausgewählter Branchenherausforderungen).
Aktuelle Entwicklungen und Trends	Ziel dieses Moduls ist es, Trends und die daraus resultierenden künftigen Herausforderungen für den Handel zu identifizieren und darüber einen Forschungsbericht zu verfassen. Zu erwerbende Kompetenzen und Wissen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis grundlegender Modelle zu aufkommenden Themen und Trends. • Auswirkungen dieser Trends auf den Handel identifizieren können. • Abschätzen können, welche Auswirkungen (Chancen und Risiken) diese Themen und Trends für den Handel haben. • Möglichkeiten diskutieren, welche Maßnahmen vom Handel zu ergreifen sind, um Chancen zu nutzen oder um Risiken zu minimieren.
Fortgeschrittene Fallstudien	Betriebswirtschaftliche Theorien und Konzepte anhand von Fallstudienanalysen auf realistische Geschäftssituationen anwenden.
Methoden der Wirtschaftsforschung	Der Studierende lernt Situationen in Organisationen kritisch zu analysieren und Forschungsmethoden, die für die Bedürfnisse von Organisationen relevant sind, zu entwickeln. Inhalte und Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Richtlinien für fundierte Grundlagenforschung verstehen • Quantitative und qualitative Forschungsmethoden aus den Sozialwissenschaften erläutern • Kenntnisse der Datenanalyse erlangen • Kritisches Denken in der Forschung verstehen
Bachelor Thesis	Abfassung einer eigenständigen wissenschaftlichen Abschlussarbeit, idealweise in Kombination mit einem praktischen Projekt oder Bezug zum eigenen Arbeitsfeld. Präsentation der Ergebnisse in einer Abschlusskonferenz. <p>Inhalte und Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz empirischer Forschungsmethoden • Vertiefung wissenschaftlichen Schreibens und Präsentieren

4 Format und organisatorische Eckdaten des Studiengangs für den Lebensmittelhandel

Dauer:

Das Top-Up-Studium wird auf eine Dauer von 3 Semestern (ca. 1,5 Jahre) konzipiert. Für die Module 1-6 ist pro Modul eine Laufzeit von 8-10 Wochen geplant. Für das Erstellen der Bachelor Thesis sind 16 Wochen vorgesehen.

Didaktisches Format:

Web-enhanced Teaching; Block Module (jeweils 6 ECTS) konzentrieren sich immer nur auf ein Thema.

Unterstützung durch:

- 2-3 Präsenztage pro Modul jeweils in Blöcken zu 2-3 Tagen (i.d.R. werktags bei Freistellung durch Unternehmen)
- 4 virtuelle Klassenzimmer pro Modul
- Supervision
- Lernmaterialien: Online-Bibliothek, Lehrbücher, animierte Folien, Videos, Diskussionsforen
- Persönlicher Lerncoach der individuell unterstützt

Prüfungsformen:

Abfassen von Studienarbeiten, Einzel- und Gruppenpräsentationen, Bachelor Thesis mit Abschlusspräsentation. Prüfungen am Ende des jeweiligen Moduls.

Studiengangsort

Die Präsenzblöcke werden am Standort der food akademie in Neuwied durchgeführt. Es besteht keine Anwesenheitspflicht.

Workload Studierende

Durch die zeitliche Streckung des Studiums auf 1,5 Jahre ergibt sich als Richtwert ein Zeitaufwand für die Studierenden von wöchentlich ca. 10 Stunden.

Gestaltung der Inhalte mit Schwerpunkt Lebensmitteleinzelhandel

Hierin sehen wir einen entscheidenden Vorteil einer homogenen Gruppe, da ein unmittelbarer Transfer in die berufliche Praxis der Studierenden und deren Unternehmen ermöglicht wird. In einem bestimmten Rahmen (unter Beachtung wissenschaftlicher Kriterien können die Studierenden Themen wählen, die z.B. Herausforderungen aus ihrem Aufgabenfeld aufgreifen).

Oder das Unternehmen gibt Schwerpunkte vor, die alle möglichen Funktionsbereiche eines Unternehmens im Lebensmittelhandel betreffen können.

Aufteilung der Modul zwischen Food-Akademie und Triagon

Modul 1 und 2:	Triagon-Akademie
Modul 3 bis 5:	Food-Akademie
Modul 6 und 7:	Triagon-Akademie

Lernumgebung:

Es wird die Lernplattform der Triagon-Akademie auf Moodle-Basis verwendet.

Studiengebühr

Die Studiengebühr beträgt pro Teilnehmer*in 7.950 € (zzgl. Prüfungsgebühr 650 €), zahlbar in 3 Raten + Prüfungsgebühr.

Kündigungsfristen

Die Kündigungsfrist beträgt jeweils 3 Kalendermonate zum Ende eines Semesters.

Semester 1: 1. August – 31. Dezember

Semester 2: 1. Januar – 30. Juni

Semester 3: 1. Juli – 30. November

Studienplan Bachelor (B.Sc.) - Retail Management (Lebensmittelhandel)

Start August 2021

Modul	Inhalte	Präsenz	Laufzeit	Abgabe
Modul 1 <u>Wissenschaftliches Arbeiten</u> Dozent*in Triagon-Akademie	Fachspezifische Grundlagen zu: Management Entscheidungen Marketing, Personal, Organisation, Rechnungswesen, Finanzierung, Entwicklung einer eigenen Themenstellung für die Studienarbeit	05.08./06.08.2021 Neuwied Kick-Off Modul 1 31.08.2021 Virtual Classroom + Einzelcoaching	05.08 – 29.09.2021	29.09.2021
Modul 2 <u>Journal Club</u> Dozent*in Triagon-Akademie	Austausch von wissenschaftlichen Texten, Diskussion aktueller Literatur, Effiziente Methode des Lernens und des Wissensaustausches unter Fachleuten, Aktuelle Erkenntnisse aus der Managementforschung, aktuellen Forschungsergebnisse aus Themenfeld LEH, Auswertung wissenschaftlicher Beiträge mit Präsentation	30.09. /01.10.2021 Neuwied Kick-Off Modul 2 26.10.2021 Virtual Classroom + Einzelcoaching 24.11.2021 Neuwied Präsentation	30.09. – 24.11.2021	23.11.2021
Modul 3 <u>Branchenherausforderungen</u> Dozent*in food akademie	Brainstorming und Mind-Mapping ausgewählter Herausforderungen im LEH, Struktur und Analysemethoden, Stärken und Schwächen Profilierung, Wettbewerbsanalyse, Potenzialanalyse Probleme beim Projektmanagement, Situationsanalyse Probleme mit dem Verwaltungsrahmen, Teambuilding- Probleme, Entwicklung von Empfehlungen für den LEH, Erstellen eines Projektreportes	25.11./26.11.2021 Neuwied Kick-Off Modul 3 04.01.2022 Virtual Classroom + Einzelcoaching	25.11.21 – 26.01.2022	26.01.2022
Modul 4 <u>Aktuelle Entwicklungen und Trends im Handel</u> Dozent*in food akademie	Grundkonzepte, Theorien und Modelle zu aufkommenden Themen und Trends in Handelsmanagement, Konsequenzen von Organi- sationsführung und Führungsstilen in Handels- management, Analyse spezifischer aufkommender Trends und Probleme (z. B. Entwicklung von Führungskräften, multikulturelle Probleme am Arbeitsplatz, Arbeitsplatzethik, Struktur und Funktion von Organisationen usw.), Untersuchung der Auswirkungen aufkommender Probleme und Trends, Ausarbeitung geeigneter Strategien für ein effektives aufgreifen von aufkommenden Problemen und Trends, Forschungsbericht mit Präsentation	27./28.01.2022 Neuwied Kick-Off Modul 4 22.02.2022 Virtual Classroom + Einzelcoaching 23.03.2022 Neuwied Präsentation	27.01.- 23.03.2022	22.03.2022
Modul 5 <u>Fallstudien aus dem Lebensmittelhandel</u> Dozent*in food akademie	Einführung in die Fallstudie, einschließlich Ermittlung der Stakeholder-Gruppen, Einführung des Instructors in einen Vorschlag für ein Forschungsprojekt, eine Interventionsstrategie oder eine Änderung der Politik im Zusammenhang mit der Fallstudie, über die die Stakeholder debattieren, Präsentation eines fallbezogenen Projektes	24.3./25.03.2022 Neuwied Kick-Off Modul 5 26.04.2022 Virtual Classroom + Einzelcoaching 18.05.2022 Neuwied Präsentation	24.03.- 18.05.2022	17.05.2022
Modul 6 <u>Methoden der Wirtschaftsforschung</u> Dozent*in Triagon-Akademie	Vorgeschlagene Richtlinien durch fundierte Grundlagenforschung, Forschungsmethoden für Sozialwissenschaften, Kenntnisse der Datenanalyse, Kritisches Denken in der Forschung verstehen, Erstellen eines Projektreportes in Vorbereitung auf die Bachelor-Thesis	19./20.05.2022 Neuwied Kick-Off Modul 6 14.06.2022 Virtual Classroom + Einzelcoaching	19.05.- 13.07.2022	13.07.2022
Modul 7 <u>Bachelor-Thesis</u> Dozent*in Triagon-Akademie	Thema / Fragestellung nach Wahl (optional in Kombination mit einem praktischen Projekt), Grundlagen empirischer Forschungsmethoden, Vertiefung wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren, Verfassen eine wissenschaftliche Abschlussarbeit und Präsentation diese auf der Abschlusskonferenz.	14./15.07.2022 Neuwied Kick-Off Modul 7 06.09.2022 Virtual Classroom + Einzelcoaching 29.11.2022 Neuwied Abschlusskonferenz/ Zeugnisübergabe	14.07.- 24.11.2022	04.08.2022 Abgabe Exposé 24.11.2022 Abgabe Bachelor- Thesis

Pro Modul finden zusätzlich vier virtual classrooms statt, i.d.R Dienstagsvormittags